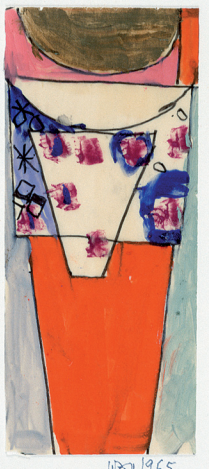
BRIGITTA LEUPIN
präsentiert eine Doppelausstellung

WERNER ZOGG
im Kunstraum Heuberg 24

WERNER ZOGG
in der Galerie Heubar



Rückblick zum hundertsten Geburtstag von
WERNER ZOGG (1910 – 1993)
«Seiner Zeit voraus».

P.P.
4001 Basel

Vernissage	Mittwoch, 5.5.2010 17 – 20 Uhr Einführung 18.30 Uhr: Frau Dr. Isabel Balzer, Kunsthistorikerin
Ausstellungsdauer	Mittwoch, 5.5.2010 – Samstag, 8.5.2010
Ort	Heuberg 24, 4051 Basel
Öffnungszeiten	Donnerstag + Freitag 14 – 19 Uhr | Samstag 12 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Vernissage	Mittwoch, 5.5.2010 17 – 20 Uhr
Ausstellungsdauer	Mittwoch, 5.5.2010 – Samstag 15.5.2010
Ort	Galerie Heubar, Heuberg 40, 4051 Basel
Öffnungszeiten	Mittwoch – Freitag 14 – 19 Uhr | Samstag 12 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Brigitta Leupin | Galeristin
Am Heuberg 24, 4051 Basel | In der Heubar Galerie, Heuberg 40, 4051 Basel
T +41 (0)61 261 32 32 | M +41 (0)79 379 41 77
contact@brigittaleupin.ch | www.brigittaleupin.ch

Werner Zogg

Lichtmusik in kühnen Farben

Brigitta Leupin zeigt Werke von Werner Zogg in der Heubar Galerie und Heuberg 24.

Am kommenden 16. Mai jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag des Basler Künstlers Werner Zogg (1910–1993). Der Rückblick auf sein Schaffen (dokumentiert in der vom Kunsthistoriker und -kritiker Robert Th. Stoll verfassten Monografie, erschienen 1994 beim Reinhardt Verlag in Basel) zeigt eine Vielfalt von Stufen, immer wieder auch von regelrechten Einschnitten auf einem lebenslangen Weg der Suche. Seine Arbeit führt von gegenständlichen Werken, Landschaftsbildern, Stilleben, zahlreichen Porträts, über Farbkompositionen ohne direkten Bezug zu dem, was wir als reale Umwelt wahrnehmen, im Alter wieder zurück zu gegenständlichen Bildelementen.

Die verschiedenen Abschnitte seines Schaffens verbindet seine Fähigkeit, Farben mit kühner Sicherheit in überraschender, immer aber überzeugender Weise zu kombinieren.

Die Basler Galeristin Brigitta Leupin würdigt den Künstler mit einer Präsentation von wichtigen Werken, die in seiner zweiten Lebenshälfte entstanden sind. ■

Werner Zogg

Heuberg 24
Heuberg 24, 4051 Basel
Vernissage: Mi 5. Mai von 17–20 Uhr
Einführungsrede um 18.30 Uhr von Dr. Isabel Balzer, Kunsthistorikerin
Ausstellungsdauer:
Mittwoch, 5. Mai bis Samstag, 8. Mai
Öffnungszeiten: Do + Fr 14–19 Uhr, Samstag 12–17 Uhr

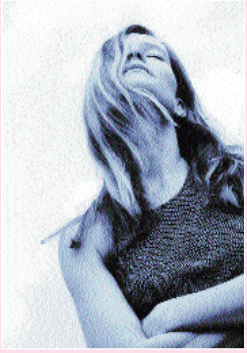
Heubar Galerie
Heuberg 40, 4051 Basel
Vernissage: Mi 5. Mai von 17–20 Uhr
Ausstellungsdauer:
Mittwoch, 5. Mai bis Samstag, 15. Mai
Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–19 Uhr, Samstag 12–17 Uhr

Weitere Informationen:
www.brigittaleupin.ch

GALERIEN

Basel, Galerie Stampa, Spalenberg 2
Martina Gmür «Das Loch»

Ausstellung bis Sa 3. Juli. Mi 5. Mai, 19 Uhr: Führung und Gespräch mit der Künstlerin. Martina Gmür wurde 1979 in Münster (VS) geboren. Sie lebt und arbeitet in Basel.
Öffnungszeiten: Di–Fr 11.00–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.
www.stampa-galerie.ch



Martina Gmür: Ausblick, 2009, Gouache auf Holz, 70 x 60 cm #

AUSSTELLUNGEN

Allschwil, Mühlestall
Jubiläum 30 Jahre AKV

Bis So 9. Mai. Attraktive Basler/Regio Kunst ab 1950 von Abt bis Zurkinden. Ausstellung des Allschwiler Kunst-Vereins mit Werken von ca. 50 Künstlern und Künstlerinnen zu interessanten Preisen.
Besichtigung Mi, Do, Fr 18–20 Uhr; Sa, So 14–17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. #+

Arlesheim, Forum Würth, Dornwydenweg 11
Von Nolde bis Buffet – Werke aus der Sammlung Im Obersteg

Bis So 30. Mai. Einblicke in eine der bedeutendsten privaten Kunstsammlungen der Schweiz. Die rund 180 Werke umfassende Sammlung Im Obersteg ist als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Basel domiziliert. Im Forum Würth Arlesheim wird jetzt ein Teil der Sammlung erstmals seit der Gesamtschau im Kunstmuseum Basel (2004) wieder der Öffentlichkeit präsentiert (Picasso, Clavé, Dubuffet, Poliakoff, Buffet, Hodler, Klee, Nolde u.a.m.).
Öffnungszeiten: täglich 11–17 Uhr. Eintritt frei. www.forum-wuerth.ch

Antoni Clavé, Roi de carte, 1955, Öl auf Leinwand, 145 x 130 cm, Stiftung Im Obersteg, Depositum im Kunstmuseum Basel, © 2009 ProLitteris, Zürich #

Basel, [plug.in], St. Alban-Rheinweg 64
«Surfing Club»

Ausstellung bis So 30. Mai. Die Gruppenausstellung «Surfing Club» zeigt eine neue Generation von KünstlerInnen, die mit und im Netz arbeiten – aber auch ohne Berührungsängste in den Kunsträumen. Viele der Künstler sind mit dem Netz aufgewachsen und benutzen es daher auch in ihrer Kunst mit aller Selbstverständlichkeit. Anders als bei der klassischen net.art der späten 1990er sind es nicht mehr die ganz grossen Netz-Utopien, die hier eine Rolle spielen. Die Arbeit ist vielmehr geprägt von der Alltäglichkeit der Computer- und Internetnutzung, wie sie für weite Bevölkerungsschichten normal geworden ist.
Künstlergespräch am 9. Mai um 14 Uhr mit Aids-3D, Aleksandra Domanovic, Harm van den Dorpel und Oliver Laric. Offen: Mi–So 13–17 Uhr. www.iplugin.org #+

Riehen, Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Peter Moilliet

Bis So 23. Mai. Diese Retrospektive zu Peter Moilliets bildhauerischem Schaffen ermöglicht es, den seit Jahrzehnten im Raum Basel tätigen Künstler neu zu entdecken. Abstrakt kann kaum ein Werk Peter Moilliets genannt werden, vielen seiner Arbeiten ist eine klassisch-ernsthafte Zeitlosigkeit eigen, obwohl immer wieder die Ironie und ein ausgeprägter Humor durchschimmern. Er parodierte beispielsweise lustvoll Niki de Saint-Phalle, indem er aus einem mit Kunststoff umfassten Wäscheständer ein grosses, grell bemaltes Huhn entstehen liess. Eine Sonderrolle nehmen die «Traumhäuser» ein, welche mit auf Fassaden und Dächern als Relief gestalteten Motiven und Figuren nicht Fassbares, Ephemeres zeigen.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa und So 11–18 Uhr. Die Ausstellung ist rollstuhlgängig. www.kunstraumriehen.ch #+

Liestal, Kunsthalle Palazzo
Kompetenzverschiebungen Ein Spiel für 18 Künstler-Kuratoren

Dauer: Do 6. Mai bis So 20. Juni. Vernissage 1: Mi 5. Mai, 18.30 Uhr; Vernissage 2: Do 27. Mai, 18.30 Uhr; Vernissage 3: So 20. Juni, 11 Uhr. Künstlerliste: Edouard Boyer, Jean-Jacques Dumont, Martina Gmür, Sébastien Gouju, Philippe Lepeut, Jérôme Leuba, Heinrich Lüber, Clémentine Margheriti, François Martig, Muda Mathis & Sus Zwick, Guido Nussbaum, Marie Prunier, Dorothee von Rechenberg, Celia & Nathalie Sidler, Paul Souviron, Anne Zimmermann.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa und So 13–17 Uhr. #

MUSEEN

Basel, Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1
Fasnacht & Kunst & Tinguely

Bis So 16. Mai. Die Basler Fasnacht ist ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Getragen von Volkskultur und -kunst, en-